

sys-TEM

Systemisches Institut Karlsruhe, Sophienstraße 79, 76133 Karlsruhe

Telefon: 0721/156 746 63

info@systemiker.de - www.systemiker.de

Systemische Weiterbildung **Supervision**

(Dauer: 1 Jahr) – 5 Module – Präsenz- und Online-Seminare im Wechsel

Curriculum

Die Weiterbildung „*systemische Supervision*“ richtet sich an Menschen, die sich in Supervision als Beratungsform in psychosozialen Handlungsfeldern qualifizieren möchten. Die Weiterbildung findet in fünf Moduleinheiten jeweils am Wochenende abwechselnd in Präsenz und online entsprechend den jeweiligen aktuellen Regelungen statt.

Ziel

Das Ziel der Weiterbildung ist, systemisches Grundlagenwissen und grundlegende systemische Handlungskompetenzen zu erwerben, um in psychosozialen Feldern des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens supervisorisch tätig werden zu können.

Ablauf

Modul 1 (28.05. – 29.05.2022 in Präsenz) **Einführung und Grundlagen für Supervision**

Die Teilnehmenden erfahren wie Supervision als Beratungsformat entstanden ist, lernen Begriffsbestimmungen von Supervision, deren Ziele, Inhalte und aktuelle Formate sowie unterschiedliche Ansätze von Supervision kennen. Es werden Unterscheidungen getroffen zwischen Team-, Fall-, Gruppen-, Organisations- und Leitungssupervision, Intervision, Lern- und Lehrsupervision sowie Metasupervision.

Die Besonderheiten systemischer Supervision sind aus systemtheoretischen und konstruktivistischen Theorien abzuleiten. Die Teilnehmenden werden vertraut gemacht mit Textstellen und Videos von Vertretern systemischen und konstruktivistischen Denkens wie Niklas Luhmann, Fritz Simon, Gunther Schmidt und Jochen Schweitzer.

Die theoretischen Einheiten werden abwechselnd mit erlebensorientierten- und erfahrbaren Elementen erlernt. So wird zum Beispiel der Ablauf eines systemischen Beratungsgesprächs vom Joining zu Beginn bis zur Evaluation am Ende eines Supervisionsprozesses vorgestellt und durchgeführt und Potentiale der Intervision erarbeitet. Hierzu sind Fälle aus der Praxis der Teilnehmenden zur supervisorischen Bearbeitung willkommen.

Modul 2 (09. / 10.07.2022 online) **Systemische Supervision in psychosozialen Handlungsfeldern**

In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden mit systemischer Supervision in Handlungsfeldern des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens auseinander. Im Fokus steht das Experimentieren mit Methoden oder Tools, systemisches Handwerkszeug wie Systemisches Fragen nach der Wirklichkeits- und Möglichkeitskonstruktion, Umgang mit Ambivalenzen, lösungsorientiertes und hypnosystemisches

Vorgehen. Möglichkeiten der Selbstfürsorge und Selbstregulation wie das Umgehen mit Stress oder Resonanzphänomen während des Supervisionsprozesses werden erarbeitet und reflektiert.

Modul 3 (01. / 02. 10.2022 in Präsenz) **Umgang mit Konflikten im Rahmen systemischer Supervision**

Konflikte zu bearbeiten, diese zu entfalten und neue Handlungsoptionen zu entdecken oder eine Person oder ein Team zu unterstützen, aus einer Konfliktrance zu kommen, ist alltäglicher Job von Supervisorinnen und Supervisoren.

In diesem Modul wird anhand von Modellen ein systemischer Blick auf Konfliktentstehung, Konfliktverlauf und Konfliktbearbeitung geworfen und durch hilfreiche Aspekte systemischer Mediation ergänzt. Zentral beim systemisch-supervisorischen Vorgehen in konflikthaften Situationen ist die Haltung der beratenden Person. Elemente aus Psychodrama, Arbeit mit dem Inneren Team, Intervention in Konfliktmuster, körperlichen Wahrnehmungen oder Stellvertretern sind nur einige Methoden, anhand derer die Teilnehmenden ihr eigenes Konfliktlösungspotential erproben können.

Modul 4 (26. /27.11.2022 online) **Systemische Supervision online - Besonderheiten**

Entsprechend den zeitgemäßen Anforderungen stehen in diesem Modul online durchgeführte Supervisionssettings im Zentrum. Die Teilnehmenden lernen Potential, Vielfalt und mögliche Grenzen digitalen supervisorischen Vorgehens und Gestaltens kennen. Der Transfer von bisherigen Erkenntnissen, Erfahrungen und Methoden in den digitalen Raum wird gemeinsam gestaltet und reflektiert. Gemeinsam arbeiten wir mit gängigen online Tools sowie der Umsetzung spezifischer Methoden wie bspw. der Aufstellungsarbeit mit dem online-Systembrett oder Ideen von Matthias Varga von Kibed. In Simultansettings erproben wir dies an eigenen Beispielen und reflektieren die Do's and Dont's des Online-Arbeitens.

Selbstfürsorge - insbesondere auch in Online-Settings runden das Modul ab.

Modul 5 (Termin in Vorbereitung - in Präsenz)

Der erste Teil dieses Moduls ist noch offenen Fragen gewidmet, die im Vorfeld gesammelt werden. Anschließend werden die Teilnehmenden in einem supervisorischen Simultanspiel in der Gruppe eine systemische Supervision durchführen, die differenziert reflektiert wird.

Im zweiten Teil lernen die Teilnehmenden Elemente und Tools, die einen supervisorischen Prozess zu einem guten Abschluss bringen können in Theorie und Praxis kennen.

Konstruktive Rückmeldungen, die die weitere Entwicklung individuell fördern können, Netzwerkbildung für die zukünftige supervisorische Praxis und eine Evaluation runden die Weiterbildung ab.

Sonstiges

Die Weiterbildung umfasst zusätzlich zu den Modulen:

- die Teilnahme an Lehrsupervision (voraussichtlich Montag abends, mindestens drei Mal)
- die Teilnahme an Intervision (mindestens fünf Mal)
- die Teilnahme an den Lektürekursen (Mittwoch abends, fakultativ und für Theorieinteressierte wärmstens empfohlen)
- Dokumentation wesentlicher Erfahrungen und Erkenntnisse des persönlichen Lernprozesses

Kosten:

Gesamt: Euro 1880,-- (Mwst. entfällt, s.u.)

Oder 5 x Euro 370,-- (Mwst. entfällt, s.u.)

Die Weiterbildungen des Instituts sind als berufliche Bildungsmaßnahmen anerkannt (Regierungspräsidium Freiburg AZ 22-6002/2) und damit von Mwst. befreit.

DozentInnen

Miriam Ullrich

Prof. Dr. Renate Schwarz

Dieter Salomon

Details: <https://systemiker.de/dozenten.html>

Anmeldung Weiterbildung Systemische Supervision

(keine Schnupperoption)

Die Ausbildung umfasst fünf Module sowie eigenverantwortliche Peergruppenarbeit und Literaturstudium. Maßgebend ist das Curriculum. Die Module finden online und vor Ort in Karlsruhe statt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Weiterbildung "Systemische Supervision" an. Ich wähle folgende Zahlungsmodalität:

- Einmalzahlung € 1880,00
Ich entrichte die Seminargebühren vor dem von mir gewählten Kursbeginn nach Erhalt der Rechnung.
- Modul-Zahlung 5 Raten à € 380,00
Ich überweise die Seminargebühren monatlich (zu jedem Modul) per Dauerauftrag.

Die Weiterbildungen des Instituts sind als berufliche Bildungsmaßnahmen anerkannt (Regierungspräsidium Freiburg AZ 22-6002/2) und damit von Mwst. befreit.

Im Übrigen gelten die Ausbildungsbedingungen des Curriculums.

Alle Informationen, die ich im Rahmen von Fallbeispielen über persönliche Verhältnisse der Teilnehmer(innen) und / oder Ausbilder(innen) erfahre, werde ich vertraulich behandeln.

Einstiegsdatum

Name / Vorname

Geb.Datum

Beruf

Zusatzqualifikation

Straße

PLZ/Ort

Telefon

FAX

Email

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zweck der Ausbildung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte ist unzulässig. Die angehängte AGB habe ich gelesen.

Datum/Unterschrift

Per Mailanlage: info@systemiker.de

Per Post an: sys-TEM, Sophienstraße 79, 76133 Karlsruhe

Auch **Online-Buchung** möglich: https://systemiker.de/Buchen_Supervision.html

AGB

§ 1. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an Seminaren ist jedermann/frau möglich. Die Teilnahme an langfristigen Weiterbildungen (über 6 Monaten) ist an persönliche Voraussetzungen geknüpft, die ggf. in individueller Absprache geregelt werden.

§ 2. Anmeldung

Die Anmeldung ist durch schriftliche (per Post / Mailanlage) oder elektronische Anmeldung möglich:
https://systemiker.de/Buchen_Supervision.html

Formlose schriftliche Anmeldungen (E-Mail) werden unter dem Vorbehalt anerkannt, dass die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung als Geschäftsgrundlage vereinbart sind.

§ 3. Beginn und Dauer

Beginn, Dauer und Ort der Seminare und Weiterbildungsgänge sind im jeweiligen Lehrgangsprogramm festgelegt. Änderungen nach aktuellen Gegebenheiten wie Terminänderungen, Wechsel des Unterrichtsortes, der Räumlichkeiten und des Dozenteneinsatzes bleiben vorbehalten. sys-TEM behält sich vor, in zumutbarem und die Interessen der Teilnehmer nicht unangemessen benachteiligendem Umfang einzelne Lehrinhalte ohne Zustimmung an die Bedürfnisse der Seminare anzupassen.

§ 4. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig wie im Anmeldebogen angegeben. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin verpflichtet sich zur rechtzeitigen Zahlung, auch dann, wenn die Seminare nicht oder nur teilweise besucht werden. Wenn ein Seminar nicht besucht werden kann, bieten sich zwei Möglichkeiten: a) Das Seminar wird im Folgekurs belegt, b) es wird ein Ersatzseminar in einem der im Institut angebotenen Kurse belegt. Für den Besuch eines Folgekursseminars oder eines Ersatzseminars fallen keine zusätzlichen Kosten an. Zuviel entrichtete Seminargebühren werden nicht zurückerstattet. Sie können mit der Teilnahme an Seminaren freier Wahl innerhalb eines Jahres verrechnet werden.

§ 5. Nichtdurchführung/Kündigung

Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus anderen, vom Institut nicht zu vertretenden Gründen, eine programmgemäße Durchführung nicht möglich, ist der Veranstalter nicht zur Durchführung verpflichtet. Eine Haftung gegenüber dem Teilnehmer für etwaige daraus entstehende Schäden ist ausgeschlossen.

§ 6. Personenbezogene Daten

Die/der Teilnehmende erklärt sich mit der elektronischen Speicherung ihrer/seiner Daten einverstanden. Die vom Teilnehmer bei der Anmeldung angegebenen Daten werden zum Zweck der Vertragsabwicklung gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

§ 7. Haftung

1. Bei Unfällen wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehaftet.
2. Bei Diebstahl oder Verlust von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

§ 8. Höhere Gewalt

Für Ereignisse höherer Gewalt, die dem Anbieter der Weiterbildung die vertragliche Leistung erheblich erschweren oder die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages zeitweilig behindern oder unmöglich machen, haftet der Anbieter nicht. Als höhere Gewalt gelten alle vom Willen und Einfluss der Ver-

tragsparteien unabhängigen Umstände wie Naturkatastrophen, Regierungsmaßnahmen, Behördenentscheidungen, Blockaden, Krieg und andere militärische Konflikte, Mobilmachung, innere Unruhen, Terroranschläge, Streik, Aussperrung und andere Arbeitsunruhen, Beschlagnahme, Embargo, Tod oder Invalidität des Dozenten/der Dozentin oder sonstige Umstände, die unvorhersehbar, schwerwiegend und durch die Vertragsparteien unverschuldet sind und nach Abschluss dieses Vertrages eintreten.

§ 9. Schlussbestimmungen

Absprachen die einer Änderung einzelner Bestimmungen bedeuten, sind nur wirksam, wenn sie von der Institutsleitung schriftlich bestätigt werden. Für alle, sich aus den Weiterbildungen und Workshops ergebenden Ansprüchen gilt ausschließlich deutsches Recht. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Karlsruhe als vereinbart. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt es nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung ist der Weise umzudeuten, dass der Weiterbildungszweck erreicht wird.